

Röntgenuntersuchungsbogen  
und  
Blutprobenbegleitschein  
ausfüllbar

**Auszug aus "Kurzhaar-Blätter" 01/07:**

<b>HD-Gutachten</b>	<b>Erläuterungen:</b>
<p><b>Technik zur Anfertigung eines Röntgenbildes zur Beurteilung der Hüftgelenke und Übersendung zur Beurteilung an den HD-Gutachter des DK-Verbandes</b> (siehe unten)</p> <p>Anzufertigen ist ein Röntgenbild, 30x40 cm bei gestreckten und gut eingedrehten Hintergliedmaßen, auf dem das vollständige Becken und die beiderseitigen Oberschenkel bis einschl. der Kniegelenke sichtbar sind.</p> <p>In das Bild muss der vollständige Name des Hundes, das Geburtsdatum und die Zuchtbuch-Nr. mit eingeröngt werden. Das Röntgenbild ist mit der Original-Ahrentafel, dem Röntgenuntersuchungsformular (vom Tierarzt zu beziehen beim VDH) und 25,- Euro Beurteilungsgebühr zu senden an:</p> <p><b>Dr. Wolfram Lemmer, Bogenweg 10, 35085 Ebsdorfergrund Telefon Praxis 06424-6755, Fax 06424-5898</b></p>	<p><b>A (A 1 + A 2) = kein Hinweis für HD, HD-frei</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Femurkopf und Azetabulum sind kongruent</li><li>◆ kraniolateraler Azetäbulumrand scharf konturiert - läuft abgerundet aus</li><li>◆ enger und gleichmäßiger Gelenkspalt</li></ul> <p><b>B (B 1 + B 2) = fast normale Hüftgelenke, Übergangsform</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ geringgr. Inkongruenz zw. Kopf und Azetabulum bei einem Norbergwinkel von 105°, oder</li><li>◆ Winkel ist etwas kleiner als 105°, aber FKZ med. des dorsalen Azetäbulumrandes und Kopf und Azetäbulum sind kongruent</li></ul> <p><b>C (C 1 + C 2) = leichte HD</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Femurkopf und Azetabulum sind inkongruent / Norbergwinkel etwa 100°</li><li>◆ kraniolateraler Azetäbulumrand geringgr. abgeflacht</li><li>◆ Unschärfen oder geringgradige osteoarthrotische Veränderungen können vorhanden sein</li></ul> <p><b>D (D 1 + D 2) = mittlere HD</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ deutliche Inkongruenz zwischen Femurkopf und Azetabulum mit Subluxation</li><li>◆ Winkel nach Norberg größer als 90°</li><li>◆ Abflachung des kraniolateralen Azetäbulumrandes</li><li>◆ osteoarthrotische Merkmale</li></ul> <p><b>E (E 1 + E 2) = schwere HD</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Auffällige dysplastische Veränderungen, Luxation, deutl. Subluxation</li><li>◆ deutliche Abflachung des kranialen Azetäbulumrandes</li><li>◆ Deformierung des Femurkopfes</li><li>◆ andere osteoarthrotische Merkmale</li></ul>

Hunde, welche mit A1, A2, B1 oder B2 beurteilt werden, sind zur Zucht zugelassen.

Hunde, welche mit C, D oder E beurteilt werden, sind nicht zur Zucht zugelassen.

**Auszug aus "Kurzhaar-Blätter" 01/11:**

**Änderung bezüglich der Einsendung digitaler HD - Röntgenaufnahmen**

Aufgrund vieler Vorteile werden in der Tierärzteschaft immer mehr Röntgenaufnahmen digital angefertigt.

Bisher mussten digital erstellte Aufnahmen entweder ausgedruckt oder auf CD gebrannt werden.

Die Versendung der Bilder auf CD bringt Probleme für die Gutachter.

Mal ist die CD auf dem Postweg zerstört, mal ist die CD nicht lesbar. Deswegen gibt es jetzt eine neue Möglichkeit, wie digital erstellte Aufnahmen schnell und sicher zum Gutachter übertragen werden können.

Die Vereinigung der HD-Gutachter (GRSK = Gesellschaft zur radiologischen Diagnostik genetisch bedingter Skeletterkrankungen) hat in Zusammenarbeit mit dem VDH und der Firma VetZ GmbH ein Portal ins Leben gerufen, über das die digitale Röntgenaufnahmen direkt online vom Tierarzt an den jeweiligen HD-Gutachter übertragen werden können.

Das HD-Formular wird, wie gewohnt, zusammen mit der Ahnentafel und der Gebühr per Post an den Gutachter geschickt.

**Nach einem Beschluss der GRSK dürfen die Gutachter in Zukunft keine CD's mehr akzeptieren,**

so dass nur noch der Folien-Ausdruck digitaler Aufnahmen oder der online-Versand der Bilder in Frage kommt.

Herkömmliche (nicht digital erstellte Aufnahmen) werden selbstverständlich weiter akzeptiert.

Damit der Röntgentierarzt diese neue Möglichkeit nutzen kann, muss er sich einmalig bei diesem Portal unter [www.myvetsxl.com](http://www.myvetsxl.com) anmelden und kann dann die Bilder online übermitteln. Nach dem Hochladen der Bilder ins Portal werden diese bei der Firma VetZ im Originalformat für 10 Jahre archiviert. Jede übermittelte Untersuchung wird dem hochladenden Tierarzt von der Fa. VetZ mit 4 € in Rechnung gestellt. Es wäre hilfreich, wenn die Hundebesitzer die Tierärzte auf diese neue Verfahrensweise aufmerksam machen würden, sofern die Tierärzte diese nicht schon nutzen. Dr. Wolfram Lemmer